

Das verrückte Kirschblütenfest

Von abgemeldet

Kapitel 1: Die vorbereitungen gehen weiter

So und auch schon das 2-te Kappi!
Ich hoffe das es euch gefällt.^^

~~~~~  
~~~~~

Die Vorbereitungen

Am nächsten tag gingen die Vorbereitungen weiter.

Sakura öffnete gerade ihre Augen und setzte sich auf, dabei ein Auge reibend. Verschlafen guckte sie sich um, bis sie auf die Uhr sah „Was schon so spät?!“ schrie sie auf.

Mit einem satzt stand sie dann auch schon und zog sich blitzschnell an, kämmte ihre Haare und putze sich ihre Zähne.

„Bis später!“ rief sie nur noch, dann knallte auch schon die Tür hinter ihr zu.

„Man! Ich hab Ino doch versprochen ihr zu helfen“ dachte Sakura, während sie die Straßen Konohas lang lief.

Plötzlich stoppte sie und ihre Augen weiteten sich überrascht und man konnte einen leisen und kurzen Aufschrei von ihr vernehmen.

„S-Sasuke “ sagte sie ziemlich überrascht, weil der Uchiha Kopfüber von einem Baum runter hing und sie Angesicht zu Angesicht waren.

„Hallo Sakura!“ meinte er gelassen. „Bist du verrückt geworden mich so zu erschrecken? Und das am frühen morgen “ schrie sie fast.

„Nein also verrückt bin ich noch nicht “ fing er an, sprang erst mal auf den Boden und stand ihr gegenüber.

„Was willst du von mir? “ wollte die Haruno wissen. „Hättest du mich ausreden lassen wüsstest du es vielleicht jetzt schon!“ Sakura sah etwas verlegen zur Seite ein „Tschuldige“ huschte dabei über ihre Lippen.

„Also ich wollte dich fragen ob du mir helfen kannst einen Kimono für mich zu finden?“ er schaute ebenfalls wie Sakura eben, etwas verlegen zu Seite.

„Was der Mr. Uchiha will das ich ihm bei was helfe? Ist mir ja ganz was Neues!“ dachte sie etwas verwundert.

Sasuke guckte immer noch zur Seite. „Eigentlich wollte ich Ino ja bei den Vorbereitungen für ihren Blumenladen helfen, aber deins ist mir dann doch wichtiger! Dann müssen wir aber eben noch zu Ino“ lächelte sie.

Sasuke sah nur noch mal kurz zu ihr rüber und dann gingen sie auch schon los.

Nach ein paar Minuten sind die zwei bei dem Blumengeschäft angekommen und hören auch schon gleich zwei bekannte stimmen.

„Sakura da bist du ja!“ rief Ino fröhlich. Sakura musste anfangen zu lächeln. Shikamaru stand hinter Ino und kämpfte schon fast mit den Kirschblüten.

Sasuke stand stumm neben Sakura. „Ino... ich glaube Shikamaru braucht Hilfe!“ kicherte Sakura.

Ino drehte sich um und musste auch kichern, Shikamaru musste eben niesen und jetzt lagen alle Kirschblütenblätter über ganz Shikamaru verteilt.

„Ino ich hätte da eine frage. Sasuke hatte mich eben gefragt ob ich ihm nicht vielleicht bei der Suche nach einem Kimono für ihn helfen kann.

Hättest du was dagegen wenn ich das machen würde anstatt euch zu helfen?“ fragte Sakura etwas zurückhaltender.

Ino sah zu ihnen „Nein ganz und gar nicht! Shikamaru und ich schaffen das schon alleine, oder nicht?“ sah sie Shikamaru fragend an.

Während er sich die Kirschblütenblätter ab klopfte antwortete er mit einem unmotivierten „Ja“.

Sakura lächelte, bedankte sich nur noch bei Ino und ging mit Sasuke dann auch schon weiter. Sie guckten sich um.

„Es ist überall so voll!“ meinte Sakura verzweifelt.

Sasuke blieb stumm. „Naja heute ist ja auch der Tag vor dem Fest, da ist das kein wunder“ sagte Sakura leise.

Sasuke, der das verstand, nickte nur und schaute sich weiter um.

Nach einer Stunde hatten sie endlich ein nicht so volles Geschäft gefunden und gingen rein.

Sakura sah sich um, als sie wieder zu Sasuke sehen wollte war er verschwunden.

„Wo ist der den jetzt wieder hin?“ dachte sie und stöhnte.

Bist sie ihn fand hatte er sich schon ein wenig umgesehen und verschwand mit ein paar Sachen in einer Umkleidekabine.

Nach langem suchen fand sie ihn endlich und staunte. Der Uchiha sah sie, auf eine antwort watend, an.

Sie musterte ihn, nachdem sie damit fertig war, lächelte sie „ Der passt zu dir wie die Faust aufs Auge! “ Er wurde etwas rot, man konnte es aber kaum erkennen.

Sasuke ging wieder in die Kabine und zog wieder seine normalen Sachen an.

Die beiden gingen zur Kasse und bezahlten.

Es war inzwischen schon spät geworden und Sakura taten die Füße weh, sie versuchte sich zwar nichts anmerken zu lassen, aber Sasuke bekam es trotzdem mit.

Er sah zu ihr „Sakura, nimm mal die Tüte!“ meinte er und hielt ihr sie hin. Sie sah ihn überrascht an, tat aber das was er ihr gesagt hatte.

Plötzlich nahm er sie huckepack und Sakura wurde rot.

„ Aber- “ fing sie an, konnte aber nicht weiterreden weil Sasuke sie unterbrach.

„ Nichts aber! Ich sehe doch, dass du dich quälst. “ sagte er, selber ziemlich erschöpft vom ganzen laufen.

„Du kannst dich doch selber kaum noch auf den Beinen halten“ want sie ein. Er aber ignorierte das und ging einfach weiter.

Nach einiger Zeit kamen sie bei Sakura zu Hause an.

Sasuke setzte sie ab und verabschiedete sich, doch Sakura sagte vorher noch „Danke und entschuldige das ich dir so zu last gefallen bin!“ entschuldigte sie sich.

Der Uchiha sah sie nur kurz an, ging dann aber weiter und grinste sich innerlich einen. Sakura ging rein, sofort auf ihr Zimmer und fiel auch schon ins Bett. Sasuke sah auf die untergehende Sonne.

„Morgen wird es bestimmt interessant!“ dachte er und lächelte etwas.

Dann sah er auf einmal Naruto, der anscheinend tot müde war und auf dem weg nach hause. „Was er wohl gemacht hat?“ fragte sich Sasuke.

„Der ist ja total am ende und bemerkt mich noch nicht mal“ dachte der Uchiha weiter. Naruto sah sich kurz zu ihm um, ging dann aber gleich weiter.

„Ich bin so müde“ dachte Naruto, schon im Halbschlaf.

Kurz nachdem er das gedacht hatte fiel er auch schon um und schlief tief und fest. Sasuke hatte das beobachtet und musste stöhnen.

„Jetzt muss ich noch einen nach Hause schleppen“ dachte er.

Danach ging er auch schon zu Naruto, nahm die Tüte in Mund und ging geradewegs zu Naruto nach Hause.

Nun war es schon stockfinster als Sasuke zu Hause ankam und er war total erledigt....

~~~~~  
~~~~~

Und das wars.

Würd mich über Kommiss freun!^^